

SPD - Ortsverein Pfeddersheim, Karlstrasse 8, 67551 Worms
Schulelternbeirat der
Paternusschule Pfeddersheim
Grabenstraße

67551 Worms

21. Dezember 2008

Schulentwicklungsplan Worms / Paternusschule Pfeddersheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Offenen Brief an den Dezernenten Hans-Joachim Kosubek, Bereich 4 Kultur, Bildung und Sport. Ich kann Ihre Initiative für die Paternusschule Pfeddersheim nur begrüßen, weise aber auch darauf hin, dass es nicht um eine einzelne Schule geht, sondern ein Schulentwicklungsplan für die ganze Stadt Worms aufgestellt werden muss.

Die SPD Pfeddersheim hat schon mehrfach Gespräche mit der Paternusschule geführt, sei es generell zu der weiteren Entwicklung unter Berücksichtigung Bildungspolitik in Rheinland-Pfalz als auch im Zusammenhang mit einer möglichen Integration des Bergkindergarten auf dem Gelände der Paternusschule.

Wir sind uns innerhalb der SPD Pfeddersheim alle einig, dass die Paternusschule ein guter Schulstandort ist und Schulleitung und Kollegium eine hervorragende Arbeit leisten. Dazu kommt ein hohes Engagement der Elternschaft und des Fördervereins der Schule. Das spiegelt sich in der erfolgreichen Umsetzung professioneller Hausaufgabenförderung, dem Schulbuchverleih und der großen Palette an Nachmittags-AG's. Der Schulstandort Pfeddersheim bietet ein weitgehend soziales intaktes Umfeld. Kinder mit Migrationshintergrund sind beispielhaft integriert, „Problemkinder“ aus dem Ort werden aufgefangen

Im Rahmen des neuen Schulentwicklungsplans der Stadt Worms müssen ALLE Schulen geprüft werden, um die beste Lösung für die zu bekommen, die es betrifft: Die Schülerinnen und Schüler und damit unsere Kinder! Nur so kann ein zukunftsorientierter Schulentwicklungsplan entstehen, der auf die sich ändernden Anforderungen in der Bildungslandschaft auch noch in 10 – 15 Jahren Antworten und Lösungen geben kann.

Dazu müssen alle Fakten auf den Tisch, wie z.B.:

- Wie ist die bauliche Substanz der einzelnen Schulen?
- Wie sieht das Raumangebot insgesamt aus?
- Welche Fachräume gibt es und wie sind diese ausgestattet?
- Gibt es eine Sporthalle und Möglichkeiten den Sport im Freien durchzuführen?
- Wie ist das Platzangebot den Schulhof, Freiflächen und Außenanlagen betreffend?
- Wie ist die verkehrstechnische Erreichbarkeit der Schulen?
- Welcher „Sanierungsstau“ ist bereits in welcher Investitionshöhe aufgelaufen?
- Wo besteht weiterer Sanierungsbedarf und wie hoch sind die evtl. Investitionen?

Die Sanierung der Paternusschule Pfeddersheim ist mit einem Komplettpaket aus Wärmedämmung und gleichzeitiger Fenstersanierung in vollem Gange. Die erste Bauphase an der Südseite ist bereits abgeschlossen, in der zweiten Bauphase wird momentan an der Nordseite der Paternusschule das Wärmedämmverbundsystem angebracht und die Fassade neu gestrichen. Die Gesamtkosten für diese Sanierung belaufen sich auf € 355.000,-. Anfang 2009 ist dann noch eine umfangreiche Dämmung des vorhandenen Flachdaches vorgesehen.

Im Rahmen des Schulentwicklungsplans der Stadt Worms sollte über mögliche Kooperationen einzelner Schulen nachgedacht werden, um die für die Realschule plus erforderliche Dreizügigkeit zu gewährleisten. Dabei müssen bei dem künftigen Angebot der weiterführenden Schulen klar und deutlich die Schülerinnen und Schüler im Vordergrund stehen, um sie noch gezielter zu fördern und ihnen neue Perspektiven zu geben.

Wir, als SPD Ortsverein Pfeddersheim, werden uns weiterhin mit allen uns gegebenen Möglichkeiten für die Entwicklung des Schulstandortes Pfeddersheim einsetzen. Wenn die Anmeldungen an den einzelnen Schulen im Januar/Februar 2009 laufen und dabei wieder die IGS die starke Nachfrage bei Weitem nicht decken kann, muss auch über eine zweite IGS in der Stadt Worms nachgedacht werden. Warum dann nicht in Pfeddersheim? Die Voraussetzungen am Schulstandort Pfeddersheim sind ausgezeichnet.

Freundliche Grüße

SPD Ortsverein Pfeddersheim



Uwe Franz
Vorsitzender